

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Informationen

LM 95: Wie geht es weiter?

Wie Sie wissen, hat die Delegiertenversammlung des SIA am 8. März 1996 das Leistungsmodell 95 (LM 95) für eine Phase der verlängerten Vernehmlassung gutgeheissen und für diese Zeit zur testweisen Anwendung für Pilotprojekte freigegeben.

Das Central-Comité und die Leitgruppe LM 95 haben zunächst beschlossen, die der Delegiertenversammlung vorgelegten Unterlagen neu drucken zu lassen. Mit Ausnahme der Verträge werden alle Unterlagen den Aufdruck «*Arbeitsdokument in verlängerter Vernehmlassung*» erhalten. Sämtliche Dokumente werden zudem mit einer *V-Nummer* gekennzeichnet werden.

Alle Mitglieder des SIA, welche das LM 95 testen, sind aufgefordert, ihre Erfahrungen oder Überlegungen zum LM 95 dem SIA-Generalsekretariat zuhänden der Leitgruppe mitzuteilen. Diese wird eine Auswertung vornehmen.

Ab wann ist das Leistungsmodell 95 erhältlich?

Die Unterlagen für die verlängerte Vernehmlassung des Leistungsmodells 95 (Mappe A: Unterlagen zur Regelung des Verhältnisses Auftraggeber-Auftragnehmer; Mappe B: Unterlagen zur Regelung der Verhältnisse innerhalb des Planungsteams) werden beim SIA-Generalsekretariat ab Ende April erhältlich sein. Die Dokumente werden in das Normen-Abonnement eingefügt.

Interessenten werden zurzeit mit der Fassung bedient, die der Delegiertenversammlung vorgelegt worden ist. Der Neudruck wird ihnen gratis nachgesandt.

Zur Finanzierung der Entwicklungskosten und der Arbeiten während der verlängerten Vernehmlassung wird das LM 95 zu folgenden Preisen abgegeben:

Preis für Mappe A und B	Fr. 210.-
Einzelpreise	
Mappe A	Fr. 130.-
Mappe B	Fr. 105.-
Phasengliederung	Fr. 90.-
Kommentar Honorarkalkulation	Fr. 15.-
Planvertrag	Fr. 40.-
Gesellschaftsvertrag	Fr. 50.-
Subplanervertrag	Fr. 40.-
Preise inkl. MwSt.; exkl. Porto und Verpackung; Preisänderungen vorbehalten	
Mitglieder- und Abonnementspreise gemäss den üblichen Konditionen	

Wie lange dauert die «Verlängerte Vernehmlassung?»

Die Phase der verlängerten Vernehmlassung dauert 2 Jahre. Nach diesen zwei Jahren wird die Leitgruppe dem Central-Comité einen Bericht erstatten und Anträge für das weitere Vorgehen stellen. Diese sollen erneut einer Delegiertenversammlung unterbreitet werden.

Was geschieht während der «Verlängerten Vernehmlassung?»

Die Leitgruppe LM 95 hat in ihrer ersten Sitzung nach der Delegiertenversammlung folgendes beschlossen:

1. Es wird eine «*Reflektionsgruppe LM 95*» gebildet. Diese hat die Aufgabe, das LM 95 noch einmal kritisch zu überprüfen und zuhänden der Leitgruppe LM 95 Vorschläge zur Optimierung zu erarbeiten. Diese Reflektionsgruppe soll unter der Leitung eines Architekten oder einer Architektin stehen, der oder die gleichzeitig in der Leitgruppe Einsitz nehmen wird.

2. Eine *Arbeitsgruppe «Pilotprojekte»* unter Leitung von Herrn Kurt Aellen, Architekt und Vizepräsident des SIA, wird die Erfahrungen bei der Anwendung des LM 95 sammeln, der Leitgruppe über allfällige Probleme berichten und ebenfalls Optimierungsvorschläge unterbreiten. Diese Arbeitsgruppe soll aus Vertretern möglichst aller Landesgegenden und Berufsgruppen zusammengesetzt werden.

3. Die *Arbeitsgruppe Honorierung* setzt ihre Arbeiten fort. Ziel ist es, innert nützlicher Frist das Konzept zur Bereitstellung von Kalkulationshilfen zu vervollständigen, umzusetzen und an die SIA-Mitglieder weiterzugeben.

4. Eine kleine Arbeitsgruppe wird für die Zeit nach den Sommerferien ein *EDV-gestütztes Kalkulationsschema* erarbeiten.

5. Die *Zusammensetzung der Leitgruppe* wird dem Central-Comité für seine Klausur anfangs Mai zum Entscheid unterbreitet.

6. Das Generalsekretariat ist beauftragt, für die Zeit nach den Sommerferien eine Reihe von *Einführungsveranstaltungen* zu organisieren. Gleichzeitig wird die Schulung im Rahmen der *FORM* vorbereitet.

7. Das Generalsekretariat wird zudem sowohl in der deutschen wie auch in der welschen Schweiz während bestimmten Zeiten periodisch für *Beratungen* zur Verfügung stehen. Schliesslich hat das GS den Auftrag, die *LM 95-Verträge zu informatisieren* und einen *Einzelplanervertrag* zu entwerfen.

8. Mit den *Partnerverbänden* und den *Schulen* wird das Gespräch und die Zusammenarbeit gesucht.

Wir werden Sie, sehr geehrte Damen und Herren, periodisch über die neuesten Entwicklungen auf dem laufenden halten. Für die Leitgruppe LM 95:

Peter Wiedemann

TOP: Teamorientiertes Planen mit dem LM 95

Mit dem neuen Leistungsmodell 95 (LM 95) verändert sich das Planen in der Schweiz. Es wird nicht mehr als eine koordinierte Summe von Einzelleistungen stattfinden, sondern ist eine gemeinsame, intensive Auseinandersetzung unter allen am Bauprozess Beteiligten.

Das Programm dieses von Ravel und SIA gemeinsam organisierten zweitägigen Seminars beinhaltet das Kennenlernen der Grundzüge des LM 95 sowie das Sammeln von Erfahrungen anhand eines Sanierungsbeispiels unter spezieller Berücksichtigung einer effizienten Energienutzung. Angesprochen werden Projektleiter resp. -leiterinnen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Haustechnik, Ökonomie sowie Bauherren.

Kursleiter:

Urs Witschi, Architekt, Zürich; Roland Stulz, Architekt, Zürich, Thomas Bürki, Dr. sc. techn. Maschinen-Ing., Zollikon

Daten:

20. bis 22. Juni in Amden

4. bis 6. September in Wengen

28. bis 30. November in Merlischachen (Beginn am ersten Kurstag um 17 Uhr)

Auskunft und Anmeldung:

SIA-Kursorganisation, R. Aeberli, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12, Fax 01/825 09 08.

Schwimmende Unterlagsböden

Vernehmlassung Norm SIA 251

Das Ziel der Revision der Norm SIA 251 «Schwimmende Unterlagsböden» (Ausgabe 1988) ist die Anpassung der Bestimmungen an den Stand der europäischen Normung und an die heutigen Erkenntnisse bezüglich der Bodenheizungen, Anhydritböden, Terminologie, Messmethoden und Toleranzen.

Der Vernehmlassungsentwurf kann, gegen einen Kostenbeitrag von Fr. 20.-, bei Frau Verena Herzig, Techn. Abteilung SIA-Generalsekretariat, bezogen werden (Tel. 01/283 15 41, Fax 01/201 63 35), Frist für die Stellungnahmen: 31. Mai 1996.

SIA-Weiterbildungsangebot

Tag	Ort	Titel	Veranstalter	Anmeldung	Tag	Ort	Titel	Veranstalter	Anmeldung
Mai					30.		Wege in die Selbständigkeit	Junge SIA Zürich	01 283 15 33
9.	Olten	Devisieren mit NPK	SIA	R. Aeberli 01 825 08 12	30.		Fachhochschulen - was lange währt, wird endlich gut	STV	01 283 15 33
9.	Zürich	Mit besserem Licht zu motiviertem Büropersonal	Ravel/SIA	SLG 031 312 22 51	30.		Aktuelle Herausforderungen für den unabhängigen Ingenieur	ASIC	01 283 15 33
9.	Zürich	Projektbezogene Qualitätssicherung: Der Schlüssel zu besseren Haustechnik-Anlagen	Ravel/SIA	STV 01 268 37 37	30.		Fitness für die Bauwirtschaft - Effizienz und Innovationspotentiale	SIA/SBV	01 283 15 33
10.	Zürich	Grobdiagnose, Zustandserfassung und Kostenschätzung	IP Bau Patronat	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	30.		Universität Lugano		
13.	Zürich	FORM Basiskurs Unternehmensführung (17,5 Tage verteilt)	SIA Unitas	Sekretariat FORM 01 283 15 71	30.		Bauerneuerung und die Rolle eines Bauherren-Beraters	SVIT	01 283 15 33
15.	Winterthur	Ravel in der Beleuchtung: Basiskurs	Ravel/SIA	SLG 031 312 22 51	30.		Technik und Gesellschaft	FVC	01 283 15 33
22.	Rapperswil	Anwendung der Stahlbau-Normen SIA 161 und Eurocode 3	SIA	SIA GS 01 283 15 15	September				
22.	Liechtenstein	Ingenieurbiologie - Hangverbau	SIA FGF	C. Hugentobler 01 932 21 10	3.	Zürich	Kosten und Finanzmanagement - Bauprojekte in Gemeinden und Städten	IP Bau Patronat	VSS 01 251 69 14
31.-1.6.	offen	FORM Kommunikation/Präsentation	SIA Unitas	Sekretariat FORM 01 283 15 71	4.-6.	Wengen	TOP: Teamorientiertes Planen mit dem neuen Leistungsmodell 95	Ravel/SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
Juni					4.-7.	offen	FORM Systemdiagnose II	SIA Unitas	Sekretariat Form 01 283 14 71
1.	Zürich	Grobdiagnose, Zustandserfassung und Kostenschätzung	IP Bau Patronat	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	6.-21.	USA	Studienreise Kanada - USA von Vancouver B.C. bis San Francisco (Anmeldefrist verlängert bis 1. Juli)	SIA FGA	SIA GS 01 283 15 15
11.	Olten	Kosten- und Finanzmanagement - Bauprojekte in Gemeinden und Städten	IP Bau Patronat	VSS 01 251 69 14	20.-21.	offen	FORM Mitarbeiterführung in turbulenten Zeiten (3 Tage verteilt)	SIA Unitas	Sekretariat FORM 01 283 15 71
12.-15.	offen	FORM Systemdiagnose I	SIA Unitas	Sekretariat FORM 01 283 15 71	27.+28.	Zürich	Dynamische Probleme bei Brücken- und Hochbauten	SIA FBH SGB	SIA GS 01 283 15 57
13.	Zürich	Mit besserem Licht zu steigenden Verkaufszahlen	Ravel/SIA	SLG 031 312 22 51	Oktober				
14.	Olten	3. Präsidentenkonferenz der Technischen Kommissionen	SIA	SIA Sekretariat TA 01 283 15 41	2.	offen	KWA - Kosten-/Wirksamkeits-Analyse	SIA FGF	C. Hugentobler 01 932 21 10
19.	Bern	Fassaden - eine Projektmanagementaufgabe	SIA FMB	SIA GS 01 283 15 15	15.-17.	Zürich	Zielorientierte Brandschutzkonzepte	Sicherheitsinstitut/SIA	01 217 43 33
19.	Zürich	Element-Bauweise: Besichtigung Kehrlichtverbrennungsanlage Zürich	SIA FIB	SIA GS 01 283 15 15	November				
20.-22.	Amden	TOP: Teamorientiertes Planen mit dem neuen Leistungsmodell 95	Ravel/SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	6.+7.	offen	ZOPP Vertiefungskurs (Zielorientierte Projektplanung)	SIA FGF	C. Hugentobler 01 932 21 10
Juli					7.	Bern	Kosten- und Finanzmanagement - Bauprojekte in Gemeinden und Städten	IP Bau Patronat	VSS 01 251 69 14
7.	offen	FORM Basiskurs Qualitätsmanagement für Planer (12 Tage verteilt)	SIA Unitas	Sekretariat FORM 01 283 15 71	11.-13.	offen	FORM Synergien im Projektmanagement	SIA Unitas	Sekretariat FORM 01 283 15 71
August					14.	Zürich	Herbstforum Gestalten Bauen Bezahlen - Gestalterische Freiheit mit industriellem Bauen	SIA FIB	SIA GS 01 283 15 15
29.-31.	Zürich	SIA-Tage 1996	SIA	Sekretariat SIA-Tage 01 283 15 33	20.-23.	offen	FORM Vernetztes Denken beim Planen	SIA Unitas	Sekretariat FORM 01 283 15 71
30.		Kreativität, die sich rechnet Architekten und Ingenieure als Mitgestalter einer nachhaltigen Entwicklung	FRU/FGF	01 283 15 33	28.-30.	Merli-schachen	Teamorientiertes Planen mit dem neuen Leistungsmodell 95	Ravel/SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
30.		Computergestützte Kommunikation	Kfl	01 283 15 33	Vorschau 1997				
30.		Projektarbeit von Schweizer Ingenieuren und Architekten im Ausland	FAA	01 283 15 33	Frühjahr	Yverdon	Studententagung «N1 Yverdon - Payerne: ouvrages d'art»	SIA FBH	SIA GS 01 283 15 57
30.		Telematik im Strassenverkehr	GII	01 283 15 33	Das gesamtschweizerische Weiterbildungsangebot der Eidg. Technischen Hochschulen, Universitäten und Ingenieurschulen ist auf Videotex 6622 oder über Telefon 01 632 56 78 erhältlich.				
30.		Über das Bauen in der Zukunft	FHE	01 283 15 33					